

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 3. Auflage	9
Vorwort: Werteerziehung – verantwortlich denken und handeln	13
Einleitung: Unterrichtsstörungen – ein leidiges Thema	15
1. Wie entsteht Verhalten?	
Wissenswertes für Lehrerinnen und Lehrer.	20
Ein bisschen Theorie muss sein	20
Erklärungsmodelle zur Entstehung und Veränderung von Verhalten	21
2. Wenn Schülerinnen und Schüler stören . . .	
Handlungstheoretische Überlegungen	24
Individualistische Handlungstheorien.	26
Normfolgende Handlungstheorien	26
Systemtheoretische Handlungstheorien.	31
Auf einen Blick: Wie wird Verhalten hervorgebracht?	32
Peter möchte Marias Aufmerksamkeit.	32
Gewinn und Nutzen	37
Wann sind Schülerinnen und Schüler bereit, ihr Störverhalten aufzugeben?	37
3. Ein anderes Verständnis von Störungen	
Den Blickwinkel verändern	39
Abkehr von Interpretation und Abwertung	39
Hinwendung zu einer offenen Ursachenannahme	40
Verhalten wahrnehmen, reflektieren und ändern	42
4. Eigenverantwortlich denken und handeln	
Was heißt überhaupt Eigenverantwortung?	43
Die Grundidee von Eigenverantwortung.	43
Strategien zur Vermeidung von Verantwortung	44

Die Verantwortung des Schülers	47
Die Verantwortung des Lehrers	47
Rechte und Pflichten von Lehrern und Schülern	49
5. Regeln unterstützen das eigenverantwortliche Handeln	
Welche Regeln sind notwendig?	50
Regeln bieten Orientierung	50
Vereinbarungen und Konsequenzen	50
Regeln unterstützen das eigenverantwortliche Denken und Handeln	52
6. »Was machst du?«	
Lehrerinnen und Lehrer reagieren auf Regelverstöße	53
Der Frageprozess im Unterricht	53
Die Schülerinnen und Schüler können sich entscheiden	55
Skeptische Fragen von Lehrerinnen und Lehrern und mögliche Antworten darauf	57
7. Was geschieht im Trainingsraum?	
Anders denken – anders handeln	60
Der Trainingsraum als Herzstück des Programms	60
Der Ablauf im Überblick	63
Die Suche nach der »kontrollierten Variablen«	64
Drei Trainingsraumgespräche: Peter, Dirk und David	65
Die Suche nach dem zukünftigen Verhalten	69
Trainingsraumgespräch: Britta	69
Die »kooperative Gesprächsführung« im Trainingsraum	73
Wie werden Pläne erstellt?	79
Was geschieht mit den Plänen?	83
Wenn Schülerinnen und Schüler sich im Trainingsraum verweigern	86
Der Trainingsraum als Mediationsraum	87
8. Ist das Programm auch für Grundschulen geeignet?	
Eine kindgerechte Durchführung ist notwendig	92
Ein Trainingsraumgespräch in der Grundschule	93
Auch Grundschul Kinder können Eigenverantwortung lernen	95
Der Trainingsraum wird in den Klassenraum verlegt	97
Visualisierung der Regeln und der Pläne	97

9. Elterngespräche

Grundkonsens in Erziehungsfragen	107
Gründe für das Elterngespräch	107
Das Interventionsteam	108
Ein Elterngespräch	110

10. Wie werden Eltern und Schüler informiert?

Die Bereitschaft zur Mitarbeit ist wichtig	114
Die Eltern werden auf einem Elternabend informiert	114
Rede an die Eltern	114
Eine kleine Vorführung	118
Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht informiert	120
Mit den Schülern Regeln vereinbaren	120
Der Frageprozess wird mit den Schülern durchgespielt	122
Ein gemeinsamer Gang in den Trainingsraum	123

11. Etwas Bürokratie ist notwendig

Laufzettel und Formulare	124
Das Zuweisungsformular	124
Mein Plan	124
Das Tagesprotokoll	127

12. Aller Anfang ist schwer

Die ersten Schritte	129
Die kollegiumsinterne Konferenz	129
Organisation	136
Schulung der Trainingsraumlehrerinnen und -lehrer	137
Die Bedeutung der Schulleitung	138

13. Kritische Einwände gegen das Programm

... und was darauf erwidert werden kann	141
Der Argumente sind viele	141
Warum wirkt das Programm so polarisierend?	148

14. Der Erfolg gibt uns recht	
Evaluationsergebnisse.....	151
Die Zufriedenheit von Lehrern und Schülern.....	151
Fazit.....	156
15. Qualitätsstandards – es geht nicht ohne ...!	
Qualitätsanforderung und Qualitätssicherung.....	158
Professionelle Einführung in das Programm.....	160
Aktive Unterstützung des Programms durch die Schulleitung.....	161
Vorinformation der Schüler- und Elternschaft.....	161
Hohe Akzeptanz und einheitliche Anwendung im Kollegium.....	162
Permanente Besetzung des Trainingsraums.....	162
Intensive Ausbildung der zukünftigen Trainingsraumlehrkräfte in Gesprächsführung.....	163
Stufenweise Einführung des Programms.....	163
Konsequente und konsistente Einhaltung der »Spielregeln«.....	164
Auf die Qualität der Pläne achten.....	165
Beachtung und Wertschätzung für die nicht störenden Schüler.....	165
Ein Appell an die Schulbehörden.....	165
Weitere Forderungen und Empfehlungen (Expertenrat 2010).....	166
Ausklang.....	169
Literaturverzeichnis.....	171
Kopiervorlagen.....	176